



# ANWURF

Heft 3

SAISON  
2023/2024



**Duell der Tabellennachbarn**

**Starker Auftritt der Biber  
gegen die MT Melsungen**

**NACHWUCHS**

Aktuelle Spielberichte  
von unserem Nachwuchs

**FRAUEN**

Damen mit erstem  
Heimsieg

**BIBER-AKADEMIE**

FSJlerin Emy Meyer stellt  
sich vor



## DUELL DER TABELLENNACHBARN

Nachdem Pokalkracher gegen den Bundesligaspitzenreiter MT Melsungen am letzten Dienstag geht es für die DRHV-Sieben am Sonntag wieder weiter mit dem Ligaalltag. Zu Gast in der Anhalt-Arena ist der TSV Bayer Dormagen. Gegen die Wiesel haben die Biber die letzten vier Begegnung allesamt gewonnen und wollen diese Serie am Sonntagnachmittag ab 17:00 Uhr weiter ausbauen. Geleitet wird die Partie vom 6. Spieltag von den beiden Unparteiischen Steven Heine und Sascha Standke.

Wie die Biber hat der TSV Bayer Dormagen bisher vier Zähler auf seinem Punktekonto. Die Wiesel gewannen gegen die beiden Aufsteiger vom TuS Vinnhorst (35:29) und dem EHV Aue (26:17) jeweils zu Hause. Auswärts hat es in den bisherigen beiden Saisonspielen noch nicht für einen Erfolg gereicht. Dazu verlor das Team von Trainer Matthias Flohr das Saisonauftaktspiel gegen den TuS N-Lübbecke mit 20:25. Wie bereits in den letzten Jahren findet man im Kader der Nordrhein-Westfalen eine Vielzahl von Spielern aus dem eigenen Nachwuchs,



Gerade in der ersten Halbzeit des DHB-Pokalspiels hatte die Abwehr der MT Melsungen des Öfteren das Nachsehen gegen die Angriffe der Dessau-Roßlauer. | Foto: Steve Löser

der Stück für Stück an das Niveau der 2. Handball-Bundesliga herangeführt werden soll. Darunter befindet sich mit Sören Steinhaus ein Mittelmann, der bereits in der letzten Saison auf sich aufmerksam machte und im Sommer mit der U21-Auswahl den Weltmeistertitel gewinnen konnte. Namhaft verstärkt hat man sich mit Peter Strosack der vom TuS N-Lübbecke kam und bereits von 2013 bis 2016 das Trikot der Wiesel trug. Interessant ist auch ein Blick in die Saisonstatistik nach den ersten fünf Spieltagen. So stellt das Team von Kapitän Patrick Hüter mit nur 125 Gegentoren die beste Abwehr der Liga, dagegen bilden sie gemeinsam mit dem EHV Aue mit nur 126 erzielten Toren das Schlusslicht in dieser Wertung.

Viel los war in den letzten Tagen beim Dessau-Roßlauer HV. Am Dienstag das DHB-Pokalspiel gegen die MT Melsungen, wo man sich nur knapp dem Tabellenführer der Handball-Bundesliga geschlagen geben musste. Am Donnerstag folgte dann die Nachricht, dass Co-Trainer Vanja Radić nicht nur seinen Vertrag verlängerte, sondern ab sofort die Position des Sportlichen Leiters beim Zweitligisten übernimmt. Und dann konnte man auch noch ein Comeback verkünden. Max Emanuel, der im Juni offiziell seine Handballkarriere beendete, ist wieder zurück bei den Blau-Weißen. Er wird bereits am Sonntag gegen den TSV Bayer Dormagen mithelfen, das die beiden Punkte in der Anhalt-Arena bleiben. Aktuell zeigt die Formkurve der Biber nach oben. Ein Grund dafür ist, dass man wieder zur gewohnten Stärke im Tempospiel gefunden hat. Eine Stärke, die mit ausschlaggebend für den mehr als erfolgreichen Saisonverlauf im Vorjahr war. Wer also am Sonntagnachmittag um 17:00 Uhr noch nichts vorhat, dem sei das Spiel der Biber gegen die Wiesel wärmstens ans Herz gelegt. Tickets gibt es bei Ticketmaster sowie an der Tageskasse.

**DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner:** Der TSV Bayer Dormagen ist zuerst einmal eine relativ junge Mannschaft, die aber auch einige erfahrene Spieler wie zum Beispiel die Hüter-Brüder in ihrem Kader hat. Ihre Stärke ist ihre bewegliche Abwehr, die die Räume gut verengt. Dazu hatten sie meistens auch immer eine sehr starke Torhüterleistung, wie auch zuletzt gegen den EHV Aue. Im Angriff sieht man, dass es alles sehr gut ausgebildete Spieler sind, die einen technisch gut gepflegten Ball spielen.

## DIE LETZTEN DUELLE

Dessau-Roßlauer HV – TSV Bayer Dormagen 35:30 (11.02.2023)  
 TSV Bayer Dormagen – Dessau-Roßlauer HV 25:28 (04.09.2022)

## STARKER AUFTRITT GEGEN MELSUNGEN WIRD NICHT BELOHNT

Bis zur 52. Minute führt der DRHV gegen den Tabellenführer der LIQUI MOLY HBL und schrammt nur knapp an einer echten Pokalsensation vorbei. Bereits zur Halbzeitpause gab es Standing Ovation für die Biber von den 1927 Zuschauern in der Anhalt-Arena, die mit einer 17:12-Führung in die Kabine gingen. Am Ende unterliegen die Dessau-Roßlauer mit 28:31. Bester Torschütze beim DRHV war Timo Löser mit sieben Treffern.

Wohl kaum einer hätte gedacht, dass die Partie in der dritten Runde des DHB-Pokals zwischen dem Tabellenführer der Handball-Bundesliga aus Melsungen und dem Dessau-Roßlauer HV, der aktuell auf Rang 14 der 2. Handball-Bundesliga steht, so spannend werden könnte. Angetrieben von den Zuschauern in einer gut gefüllten Anhalt-Arena, die für ordentlich Pokalstimmung sorgten, sah man gerade in der ersten Halbzeit keinen Klassenunterschied. Die DRHV-Sieben bestimmte von Beginn an das Spielgeschehen und sorgte mit ihrem Tempospiel immer wieder für schnelle Tore. Der Lohn die 6:3-Führung nach zehn gespielten Minuten durch Carl-Phillip Haake, der wie zuletzt beim Auswärtssieg beim VfL Lübeck-Schwartau im rechten Rückraum auflief. Im Anschluss war es Timo Löser, der mit vier Toren in Folge dafür sorgte, dass die Biber weiterhin vorne blieben (12:8, 19. Minute). Dazu erwischte Philip Ambrosius einen echten Sahnetag, entschärfte im ersten Durchgang neun Würfe und vereitelte eine Chance der Gäste aus Nordhessen nach der anderen. Zwischenzeitlich führten die Biber sogar mit sechs Treffern (Vincent Sohmann zum 15:9, 27. Minute). Yannick Danneberg sorgte für den letzten Treffer im ersten Durchgang zum 17:12-Halbzeitstand.



Carl-Phillip Haake hat im Spiel gegen die MT Melsungen für viele positive Akzente auf der für ihn ungewohnten Position im rechten Rückraum gesorgt. | Foto: Storch

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit machte das Team von DRHV-Trainer Uwe Jungandreas da weiter, wo man vor der Pause aufgehört hatte. Patrick Gempp stellte kurz nach Wiederanpfiff mit seinem Treffer zum 21:15 (34. Minute) die Sechs-Tore-Führung wieder her. Danach erhöhten die Gäste aus Melsungen den Druck und arbeiteten sich zurück in die Partie, verkürzten Tor um Tor und konnten in der 53. Minute nach einem Treffer von Ben Beekmann beim Stand von 27:27 die Partie wieder ausgleichen. Dazu lief MT-Torhüter Nebojsa Simic zur Höchstform auf und sorgte dafür, dass die gut herausgespielten Chancen der Dessau-Roßlauer nicht im Tor landeten. Die nächsten beiden Tore gingen dann erneut auf das Konto der Gäste, die vier Minuten (Dainis Krištopāns, 27:29) vor dem Spielende für die Vorentscheidung sorgten. Den letzten Treffer der Partie erzielte Ivan Martinović zum 28:31-Endstand.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit machte das Team von DRHV-Trainer Uwe Jungandreas da weiter, wo man vor der Pause aufgehört hatte. Patrick Gempp stellte kurz nach Wiederanpfiff mit seinem Treffer zum 21:15 (34. Minute) die Sechs-Tore-Führung wieder her. Danach erhöhten die Gäste aus Melsungen den Druck und arbeiteten sich zurück in die Partie, verkürzten Tor um Tor und konnten in der 53. Minute nach einem Treffer von Ben Beekmann beim Stand von 27:27 die Partie wieder ausgleichen. Dazu lief MT-Torhüter Nebojsa Simic zur Höchstform auf und sorgte dafür, dass die gut herausgespielten Chancen der Dessau-Roßlauer nicht im Tor landeten. Die nächsten beiden Tore gingen dann erneut auf das Konto der Gäste, die vier Minuten (Dainis Krištopāns, 27:29) vor dem Spielende für die Vorentscheidung sorgten. Den letzten Treffer der Partie erzielte Ivan Martinović zum 28:31-Endstand.

### STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** Wir wissen, dass wir heute ein überragendes Spiel gemacht haben. Die erste Halbzeit spielen wir eine sehr bewegliche Abwehr mit einem starken Torhüter dahinter mit dem Ziel, die Rückraumschützen zu attackieren, um lieber etwas über den Kreis zu zulassen. Unser Tempospiel war schon nah dran an dem von der letzten Saison. Dazu hatten wir ein sehr strukturiertes sowie gezielten Angriffsspiel und haben die Räume, die uns Melsungen gegeben hat, genutzt. Bis Mitter des zweiten Durchgangs hatten wir das Spiel im Griff. Ich habe zwei Dinge ausgemacht, warum es in der zweiten Halbzeit gekippt ist. Auf Position vier sind wir in der Abwehr nicht mehr aus den Sperren herausgekommen und haben dort die Tore kassiert. Dazu hat uns Melsungen mit der 5:1-Abwehr sowie dem Zusammenspiel Abwehr und Torhüter das Leben schwer gemacht. Aber wir hatten uns immer noch gute Chancen herausgearbeitet, sind aber leider an einem überragenden Nebojsa Simic gescheitert.

### SPIELDATEN

#### DRHV 06 – MT Melsungen 28:31 (17:12)

**DRHV 06:** Philip Ambrosius (14 Paraden), Janik Patzwaldt – Timo Löser (7), Patrick Gempp (5), Yannick Danneberg (4), Carl-Phillip Haake (3), Jakub Hrstka (2/1), David Mišovych (2), Vincent Sohmann (2/1), Paul Bones (2), Yannick-Marcos Pust (1), Daniel Schmidt, Luka Baumgart, Tim Hertzfeld

## ERSTER HEIMSIEG FÜR DIE FRAUEN



### DRHV-FRAUEN HOLEN SICH DIE ERSTEN ZWEI PUNKTE IN LEIPZIG

IES war der Knall, den die DRHV-Frauen gebraucht hatten. Vor heimischem Publikum besiegte man am Samstag den Vorjahresmeister HV Chemnitz.

Die schmerzlich hohe Niederlage gegen den HC Leipzig II vergangenes Wochenende hatte ihre Spuren bei den DRHV-Frauen hinterlassen. Die Mannschaft und das Trainergespann um Christian Peschek und Thomas Kirschstein wussten: Das geht besser! Im Training arbeitete man intensiv am Stellungsspiel in der Abwehr, an der Entscheidungsfindung im Kleingruppenspiel und vertiefte das Zusammenspiel ohne Ball.

Die Dessauerinnen starteten wach und fokussiert in die Begegnung. Der Ball wurde konzentriert gespielt und man ging mit Schwung in die Lücken. Neuzugang Lilli Hoffmann spielte von Anfang an auf der halblinken Position. Sie fügte sich sehr gut in das Spielsystem ein und erzielte insgesamt vier Treffer für ihr Team. Durch passende Kombinationen und eine aggressive Abwehr konnten die DRHV-Damen den Gegner in Schach halten. Nach zehn Spielminuten stand es 4:3 für die Wölfe. Sowohl die Körpersprache als auch der Mannschaftsgedanke sagten zu 100 %: Wir rocken das heute! Die DRHV-Frauen feuerten sich gegenseitig an und hatten Spaß am Handballspielen. Doch die Chemnitzerinnen blieben dran. In die Halbzeitpause gingen die DRHV-Frauen mit einer knappen 12:11-Führung.

In der zweiten Spielhälfte hielten die Wölfe das Tempo oben. Durch starke Paraden und lange Pässe von Torhüterin Jennifer Nolte und eine dynamische zweite Welle zog man bis zur 50. Minute auf 20:16 weg. In der Schlussphase wurde es dann noch einmal richtig spannend. Der HV Chemnitz wusste sich wieder in das Spiel

zu bringen und kam bis auf 20:19 heran. Doch davon ließen sich die Wölfe nicht beeindrucken. Fabienne Welhöner und Lilli Hoffmann behielten die Nerven vor dem Tor. Am Ende gewann man das Spiel verdient mit 23:19.

Trainer Christian Peschek: „Die Fehler aus dem letzten Spiel haben wir hinter uns gelassen. Heute haben wir uns für die ganze Arbeit der letzten Wochen belohnt. Wir haben uns selbst und unseren Fans bewiesen, dass wir sehr guten Handball spielen können. Ich bin stolz auf das gesamte Team!“

DRHV 06 vs. HV Chemnitz 23:19 (12:11)

**DRHV 06:** Lisa Stenke (TW), Jennifer Nolte (TW) – Fabienne Welhöner (8/2), Juliana Maul (4), Lilli Hoffmann (4), Isabell Janze (3), Anne Baier (2), Klara Bräse (2), Lia Christin Hoffmann, Marie-Isabelle Gey, Rika Müller, Pia Patricia Peschek, Ann-Christin König

**Schiedsrichter:** Maximilian Bomeier / Bruno Nisser

**Zeitstrafen:** 8:6 Minuten

**Siebenmeter:** DRHV 06: 2/3 – HV Chemnitz 3/5

**ANZEIGE****dyn**

JETZT BUCHEN:  
Alle Spiele, alle Tore  
live und auf Abruf  
ab **12,50 €**\*  
pro Monat  
im Jahresabo.

# HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

**JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT**

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



\*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

## NACHWUCHS



### TROTZ KAMPF UND WILLE BLEIBT DIE AJUGEND OHNE PUNKTE

Am letzten Sonntag um 12 Uhr gastierte der ThSV Eisenach in der Anhalt-Arena bei der JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen.

Die JSpG ist dieses Jahr erstmalig in der MHV-Liga vertreten. Die Spielgemeinschaft startete mit einem Unentschieden und einer Niederlage in die Saison des MHV-Pokals. An Selbstbewusstsein und Vertrauen sollte es trotzdem nicht scheitern, weil man gegen Dresden zeigte dass man mithalten und das Spiel offen gestalten konnte.

Man lag früh mit 0:3 in Rückstand, ehe man nach drei Minuten das erste Tor auf eigener Seite verbuchen konnte. Über die Stationen 6:8 (11. Minute), 11:13 (20. Minute) und 16:18 ging es in die Halbzeitpause. Bereits während der ersten Halbzeit konnte man die Abgezocktheit der Eisenacher vor allem auf den Außenpositionen spüren. Man hielt allerdings mit und überzeugte auch durch spielerische Akzente wie zum Beispiel mit einem Kempa, vollendet von Matti Kutzer oder durch schön herausgespielte Tore. Bester Werfer der JSpG war Jeremy Matysiak mit elf Toren.

Man schaffte es in der zweiten Halbzeit leider nie mehr als bis auf ein Tor heranzukommen und so hielt sich der Vorsprung der Eisenacher bis zum Ende des Spiels. Aktuell steht die JSpG auf dem fünften Tabellenplatz des MHV-Pokals. Die Spielgemeinschaft ist trotz der Niederlage sehr stolz auf ihren mannschaftlichen Zusammenhalt und dass sie es unter Beweis stellen, dass man sich selbst gegen solche Gegner nicht zu verstecken braucht.

**JSpG Kühnau/DRHV 06/HG 85 Köthen vs. ThSV Eisenach 31:34 (16:18)**



### DEUTLICHER AUSWÄRTSSIEG IN GRÄFENHAINICHEN

Am vergangenen Sonntag empfing unsere männliche C-Jugend mit der HSG Ehle einen Aspiranten auf den Meistertitel in der Anhalt-Arena. Wie in allen bisherigen Spielen kamen unsere Jungs in der ersten Halbzeit nicht so richtig in Tritt. In der Abwehr stimmten die Abstände zum Gegenspieler nicht, was es Ehle einfach machte, Tore zu erzielen.

Im Angriff fehlte die Konsequenz, und es wurden zu viele Chancen leichtfertig vergeben. Bis zur 18. Minute war das Spiel beim Stand von 12:12 völlig offen. Danach konnten sich die Gäste bis zur Halbzeit auf 14:19 absetzen. Im Gegensatz zu den letzten Spielen gelang dieses Mal nicht, nach der Pause den Schalter umzulegen. In der Abwehr fehlte der absolute Wille zu verteidigen und sich gegenseitig zu helfen. Dadurch kam Ehle immer wieder zu leichten Torerfolgen. Da half es auch nicht, dass die Chancen im Angriff jetzt besser genutzt wurden.

Letztendlich gewann die HSG Ehle das Spiel mit 41:37. Damit wurde zumindest die zweite Halbzeit knapp mit 22:21 gewonnen und 37 Tore sind auch in Ordnung. Aber 41 Gegentore sind einfach zu viel, um ein Spiel gewinnen zu können. Vielleicht kam die Niederlage aber auch zum richtigen Zeitpunkt.

Jetzt heißt es für die Jungs erst einmal dieses Spiel abzuhaken und sich vor allem in der Abwehr wieder auf das zu konzentrieren, was in den ersten drei Spielen zum Erfolg geführt hatte. Am nächsten Samstag ist mit dem SC Magdeburg die einzige Mannschaft in der Friedensschule zu Gast, die noch ohne Minuspunkte ist.

**JSpG Kühnau/DRHV 06 vs. HSG Ehle 37:41 (14:19)**

## NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



### UNSERE NEUE FSJLERIN EMY STELLT SICH VOR

Der ein und andere hat sie bereits schon kennengelernt! Die Rede ist von unserer neuen FSJlerin Emy Meyer. Seit Anfang September unterstützt sie uns bei der Umsetzung unserer vielfältigen Projekte. Wir haben Emy gebeten, sich kurz vorzustellen, um etwas über ihre Motivation zu erfahren, warum sie sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden hat sowie was ihre zukünftigen Aufgaben bei uns in der Biber-Akademie sind.

Hallo, ich bin Emy, 19 Jahre alt und habe 2023 mein Abitur gemacht. Nach 13 Jahren Schule möchte ich nun erst mal praktische Erfahrungen sammeln und vertiefend in das gesellschaftliche und soziale Leben schnuppern. Da ich von klein auf immer mit dem Handballsport verbunden war, habe ich gezielt nach einem Handballverein gesucht. Der Verein sollte in der Region Sachsen-Anhalt liegen, weil ich gern weiterhin meinen Handball in der 3. Mannschaft des SV Union Halle-Neustadt spielen wollte. Zu dem favorisierte ich einen Verein mit viel Praxisbezug. Die Biber-Akademie hat mich in dem Sinne gereizt, da es ein gemeinnütziges Projekt ist, was Kinder im Leistungs- und Breitensport im Raum Dessau und Umgebung fördert.

In den nächsten Monaten trainiere ich mit Kindern an verschiedenen Grundschulen und Kitas sowie von den Minis bis zur E-Jugend im Verein des DRHV 06. So werde ich künftig viel Zeit in der Woche und an den Wochenenden mit dem Nachwuchs verbringen. Neben dem aktiv Sportlichen schreibe ich auch kleine redaktionelle Beiträge und unterstütze die Biber-Akademie bei Aktionen und Festen. Jeder Tag bringt etwas Neues mit sich und ist reich an Erfahrungen. Es macht mir Freude, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und für den Handballsport zu begeistern.

Wenn auch du Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Biber-Akademie hast, dann kannst du dich gern bei uns melden. Wir suchen bereits jetzt schon für den Zyklus 2024/25 eine(n) neue(n) FSJler(in). Einfach eine kurze Mail mit deinen persönlichen Angaben sowie deiner Motivation, Teil der Akademie zu werden, an unseren Akademie-Leiter Vanja Radić ([vanja.radic@biber-akademie.de](mailto:vanja.radic@biber-akademie.de)) senden.



# DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						



# SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		<b>36:31</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>26:19</b>		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		<b>33:27</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>20:27</b>		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		<b>34:39</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		:		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 00:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.03.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
22.03.24 / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.03.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
05.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
12.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
03.05.24 / 00:00	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.05.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
24.05.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 00:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

## TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	ASV Hamm-Westfalen	5	5	0	0	+25	10:0
2	SG BBM Bietigheim	5	4	0	1	+24	8:2
3	Eulen Ludwigshafen	5	3	0	2	+13	6:4
4	1. VfL Potsdam	5	3	0	2	+5	6:4
5	TuS N-Lübbecke	5	3	0	2	+3	6:4
6	HSG Nordhorn-Lingen	5	3	0	2	+2	6:4
7	TV Großwallstadt	5	3	0	2	+1	6:4
8	HC Elbflorenz 2006	5	3	0	2	+/-0	6:4
9	TuSEM Essen	5	3	0	2	-8	6:4
10	VfL Lübeck-Schwartau	5	3	0	2	-10	6:4
11	GWD Minden	5	2	0	3	+10	4:6
12	HSG 2000 Coburg	5	2	0	3	+2	4:6
13	TSV Bayer Dormagen	5	2	0	3	+1	4:6
14	Dessau-Roßlauer HV	5	2	0	3	-6	4:6
15	TV 05/07 Hüttenberg	5	2	0	3	-9	4:6
16	VfL Eintracht Hagen	5	2	0	3	-9	4:6
17	TuS Vinnhorst	5	0	0	5	-17	0:10
18	EHV Aue	5	0	0	5	-27	0:10

Stand: 06.10.23, 12:00 Uhr

# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Hauptsponsor



## Premium-Partner



## Top-Partner



## Business-Partner



## Exklusiv-Partner



## Partner



Weitere Infos:  
[liquimoly-hbl.de](http://liquimoly-hbl.de)

2. HBL-Livestream:  
[sportdeutschland.tv](http://sportdeutschland.tv)



**START7**  
WERDE ZUM HANDBALL  
FANTASY MANAGER

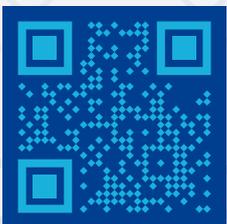
**DEINE STARS!**  
**DEIN TEAM!**  
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**



#### Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

[www.drhv06.de](http://www.drhv06.de)  
[info@drhv06.de](mailto:info@drhv06.de)

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösener  
Marian Storch  
DRHV06